

**Besichtigen Sie auch die Dauerausstellung im
Bibel-Erlebnismuseum „3000 Jahre staunen“**

Offene Führungen: 7. Juli – 8. September 2019, sonntags 14.30 Uhr

Führungen im Bibel- und Kräutergarten: 4. Juli – 12. September
2019, donnerstags 10.30 Uhr

Führungen nach Anmeldung – auch durch die Sonderausstellung
(für Kinder / Jugendliche / Erwachsene)

Eröffnung der Sonderausstellung

DIE DAVID-STORY – Vom Hirtenjungen zum Herrscher mit der Harfe
Sa 8. Juni 2019, 11 Uhr

mit der Künstlerin Renate Milerski

Thematische Einführung: Ortwin Engel-Klemm

Musik: Stefanie Jürgens, Piano und Maximilian Lemke, Saxophon

Konzert zur Sonderausstellung

Sa 6. Juli 2019, 20 Uhr, Schlosskirche Meersburg

Psalter und Harfe wacht auf

Die Poesie der Bibel – Lesung und Musik

mit dem Instrumental- und Vokalensemble Chanter, Tübingen,
in Kooperation mit der Evangelischen Kirchengemeinde Meersburg

**Kurs zur Herstellung von Biblischen Erzählfiguren
mit Renate Milerski**

23. – 25. August 2019, in Meersburg

Kursprogramm anfordern unter: info@bibelgalerie.de

Öffnungszeiten

1. Juni bis 30. September 2019:

Dienstag bis Samstag 11-13 Uhr und 14-17 Uhr

Sonn- und Feiertage 14-17 Uhr

1. Oktober bis 2. November 2019:

Dienstag bis Samstag 11-13 Uhr und 14-17 Uhr.

Angemeldete Gruppen auch außerhalb dieser Zeiten.

Eintrittspreise

Erwachsene € 6,00

Ermäßigt (Gruppen ab 10 Pers., Gästekarten) € 5,00

Kinder ab 6 J./Jugendliche/Auszubildende € 3,00

Freier Eintritt mit der Bodensee-Erlebniskarte.



DIE DAVID- STORY

VOM HIRTENJUNGEN ZUM
HERRSCHER MIT DER HARFE

Die Lebensgeschichte des biblischen David
mit 300 Egli-Erzählfiguren in Szene gesetzt



DIE DAVID-STORY

VOM HIRTENJUNGEN ZUM HERRSCHER MIT DER HARFE

Wer kennt sie nicht, die biblische Erzählung von David und Goliath? Der kleine Hirtenjunge David, mutig und klug, besiegt mit seiner Steinschleuder den riesigen Soldaten Goliath.



WER IST DIESER DAVID?

Das Alte Testament vermittelt einen umfassenden Eindruck vom Leben des legendären jüdischen Königs, der seit einem archäologischen Fund 1993 nachweislich als historische Person gilt. Er lebt um 1000 v. Chr. Nach der biblischen Tradition stammt David aus Bethlehem. In jugendlichem Alter tritt er in die Dienste Sauls am Königshof in Gibeon. Er heiratet Michal, die Tochter Sauls. Mit ihrem Bruder Jonathan verbindet ihn eine enge Freundschaft. Beide verhelfen ihm zur Flucht, als er wegen immer größer werdenden Spannungen mit dem schwermütigen Saul um sein Leben bangen muss. David zieht sich als Freischärler ins jüdische Gebirge zurück.

Mit dem tragischen Tod Sauls beginnt der Aufstieg Davids zum ersten König über Gesamtisrael. Nach der Eroberung Jerusalems wird die „Stadt Davids“ zur neuen Residenz und zum religiösen Mittelpunkt des Reiches. Die Bibel zeichnet ein differenziertes Charakterbild des Königs und der Personen, die ihn umgeben. Die dramatischen Geschehnisse sind bis in das hohe Alter Davids von Ehebruch, Mord und Gewalttaten, Rebellion und Intrigen bestimmt.

Obwohl die Forschung die These vom historischen Großreich Davids widerlegt, strahlt sein Glanz bis heute. Neben den zwei Samuelbüchern ist auch in den Chronikbüchern, den Prophetenbüchern und im Psalter von der Bedeutung Davids die Rede. Damit rückt David noch einmal anders und neu in den Blick. Vor Augen geführt wird der ideale Herrscher, der als Repräsentant der Gottesherrschaft den göttlichen Willen tut.

Die Hoffnung des nachexilischen Judentums, dass Gott einen Nachkommen aus dem Hause Davids als zukünftigen Herrscher einsetzen wird, entwickelt sich zur Messiaserwartung. Nach christlichem Verständnis erfüllt sich diese Erwartung mit der Geburt Jesu in Bethlehem, dem traditionellen Geburtsort Davids.

Im Neuen Testament wird Jesus als Messias mehrfach mit dem Titel „Sohn Davids“ angeredet. Auf dieser Tatsache beruht Davids Bedeutung für das Christentum.

Die Gestalt des Königs David wurde innerhalb und außerhalb der Religion ausgiebig und vielseitig aufgenommen. Vielfältige Beispiele finden wir in der Kunst, der Literatur, in der Musik und im Schauspiel.

Die Lebensgeschichte des biblischen Königs David wird in der Sonderausstellung der Bibelgalerie Meersburg von der Gestalterin Renate Milerski mit fast 300 Egli-Erzählfiguren in 23 Bildern eindrücklich in Szene gesetzt.

Die Erzählfiguren, benannt nach ihrer Erfinderin Doris Egli, sind ein ideales Medium, um (biblische) Geschichten eindrücklich und elementar zu inszenieren. In farbigen Einzelbildern werden Situationen bildlich und *be-greifbar* dargestellt. Die Verbindung von Text und Darstellung eröffnet Möglichkeiten, biblisches Geschehen mit allen Sinnen zu erleben und so lebendig werden zu lassen.

Tausende solcher Egli-Erzählfiguren hat Renate Milerski aus Eberdingen bei Ludwigsburg gestaltet. Fünf ihrer eindrücklichen Ausstellungen waren auch in der Bibelgalerie zu sehen.

Bundesweit gibt sie seit über 30 Jahren Kurse, in denen Erzählfiguren hergestellt und der Umgang mit ihnen eingeübt wird.

Informationen zur Arbeit mit Egli-Figuren,
zu Kursen in Ihrer Nähe im Internet:
www.egli-figures.de
www.egli-figures-arbeitskreis.ch
www.milerski-eglifigures.de

